

**Gutachten zu TOP 1 der Sitzung des Gestaltungsbeirates  
vom 28.07.2020  
(Wettbewerbsauslobung Sauerer Allma Leonhardstraße)**

Das Gutachten des Gestaltungsbeirates erstellte Herr Thomas Glogger (Mitglied des Gestaltungsbeirates).

**Gutachten:**

Nach Auffassung des Gestaltungsbeirates sollte die anstehende Überplanung des ehemaligen Sauerer Allma Firmengeländes als große Chance einer städtebaulich sinnvollen, über das konkrete Plangebiet weit hinausgehenden, Entwicklung des Stadtraumes von Kempten begriffen werden.

Dabei gilt es, die Interessen des Eigentümers/Bauherrn nach einer auch wirtschaftlich darstellbaren Lösung, die Ansprüche der künftigen Bewohner-/innen in Bezug auf hohe Wohn-/ und Aufenthaltsqualitäten und die Erwartungshaltung der Stadtgesellschaft hinsichtlich eines „Mehrwertes für alle“ gleichermaßen zu berücksichtigen.

Dies vorangestellt regt der Gestaltungsbeirat an:

- Zu überprüfen, ob bzw. in welcher Konstellation die Sozialbau Kempten und die Stadt Kempten gemeinsam als Auslober des sich in Vorbereitung befindlichen Wettbewerbes auftreten könnten.
- Den Umgriff der 2. Stufe (Realisierungswettbewerb) um die Leonhardstraße und das Areal des Wertstoffhofes zu erweitern. Die generelle Absicht, den Wettbewerb als 2-phasiges Verfahren zu organisieren, wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich begrüßt.
- Den Teilnehmerkreis der 1. Stufe (Ideenwettbewerb) - durch eine Auslobung als offener Wettbewerb, zumindest aber durch die Möglichkeit einer Teilnahme auch von „jungen“ Büros - zu erweitern.
- Die Zielsetzung der 1. Stufe (Ideenwettbewerb) noch offener in Richtung eines „gemischtgenutzten, urbanen Stadtquartiers“, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Erwartungen des Maßnahmenträgers in Bezug auf eine noch zu präzisierende ca.-Zahl von Wohneinheiten, zu formulieren.
- Den Umgang mit dem Gebäudebestand in der 1. Stufe, noch weitergehender als bislang in der aktuellen Auslobung beschrieben, den Wettbewerbsteilnehmern-/innen zu überlassen. Hierzu wären in Folge noch entsprechende – für das Verständnis von Struktur und inneren Organisation der vorhandenen Gebäude unerlässliche – Unterlagen (Grundrisse/Schnitte/Ansichten) zur Verfügung zu stellen.

Der Gestaltungsbeirat bittet darum, weiterhin in die Vorbereitung des Wettbewerbs eingebunden zu werden.